

Drei Wartenberger Vereine bauen an

Auszug für Ärztehaus: Markt bezuschusst Projekte von TSV, Trachtlern und Gartlern

Wartenberg – Der Volkstrachtenverein, TSV sowie der Obst- und Gartenbauverein in Wartenberg haben ihre Hausaufgaben gemacht und die vom Marktgemeinderat gewünschten Zuschussanträge für die erforderlichen Neubauten mit ausführlicher Begründung eingereicht. Wie berichtet, hat der Markt die Mietverträge an der Thenner Straße 5 gekündigt, weil dort das Ärztehaus errichtet wird. Die drei Vereine haben dort aber Gerätschaften und Fahrzeuge untergestellt. Dafür muss Ersatz her.

Der Volkstrachtenverein wird an den bestehenden Trachtenstadl anbauen. Die beiden anderen Vereine errichten Fertiggaragen. TSV und Gartler haben sich bei diesem Projekt zusammengeschlossen und können durch ihren gemeinsamen Bau Kosten sparen. Dass der Marktgemeinderat diese Zuschüsse auf jeweils 10 000 Euro begrenzt hatte, war bekannt. Der Versuch der beiden Vereine, schnell noch die Mehrwertsteuer drauf zu rechnen, scheiterte im Marktrat ohne große Debatte.

Der TSV stellt einen Teil seines Geländes den Gartlern zur Verfügung. Wie auch der Trachtenverein bauen die beiden Vereine an eine bestehende Garagenanlage an. Gerechnet wird für beides mit Kosten von gut 48 000 Euro, wozu eben der Markt 20 000 Euro beisteuert. Erst in der vergangenen Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins hatten die Mitglieder einstimmig eine Anhebung der Mitgliedsbeiträge um 50 Prozent beschlossen, unter anderem, um den Bau finanzieren zu können.

Der Volkstrachtenverein wird für seinen Anbau nach Abzug der Eigenleistungen über 47 000 Euro aufwenden müssen. Auch hierfür gibt es den festen Zuschuss von 10 000 Euro, so dass der Vorsitzende Josef Korber, der die Beratung verfolgte, sich im Gespräch mit unserer Zeitung optimistisch äußerte, was die Finanzierbarkeit angeht. Die beiden anderen Vereine hatten bei ihrer Kostenaufstellung die Eigenleistungen bereits herausgerechnet und etwa bei den Pflasterarbeiten nur die Materialkosten angegeben. Bei der Wiederherstellung der Grünanlagen beispielsweise wollen die Vereine gemeinsam anpacken. Der Rat hielt jedenfalls Wort und winkte die Zuschussanträge allesamt einstimmig durch. klk